

Antrag auf Erteilung einer Reisegewerbekarte

1. Angaben zur Person

Familienname und Vorname: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum, -ort, -land: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Familienstand: ledig verheiratet
 geschieden verwitwet

Anschrift: _____

Telefon: _____

Handy: _____

Ehegatte (Name, Anschrift): _____

ausgewiesen durch Reisepass Personalausweis Nr.: _____

ausgestellt am _____ in _____

Aufenthaltsurlaubnis erteilt bis _____

durch (Behörde) _____

2. Angaben über Persönliche Verhältnisse

Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

sind beigelegt wurden beantragt bei

eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes liegt anbei

Anhängige Strafverfahren (Name, Ort und Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft oder des Gerichts):

Anhängiges Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit (Name, Ort und Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft oder des Gerichts):

Anhängiges gewerbliches Erziehungs- oder Untersagungsverfahren (Name, Ort und Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft oder des Gerichts):

3. Angaben über die Art der beabsichtigten Gewerbeausübung

Bei Waren: Feilbieten, Aufsuchen von Bestellungen, Ankauf von (Art der Waren):

Bei Leistungen: Anbieten, Aufsuchen von Bestellungen von (Art der Leistungen):

Bei unterhaltenden Tätigkeiten: Art der Tätigkeit (z.B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude):

Wird das Reisegewerbe von mehreren Personen gemeinsam ausgeübt oder werden Begleitpersonen mitgenommen

nein ja (Wenn ja, ist für jede weitere Person ein zusätzlicher Antrag nötig!)

4. Frühere Reisegewerbekarte/n

Waren Sie bisher schon einmal im Besitz einer Reisegewerbekarte (Wandergewerbeschein, Stadterlaubnisschein, Legitimation) oder haben eine solche beantragt?

nein ja (Wenn ja, warum wurde diese entzogen bzw. versagt?)

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass ich ein Reisegewerbe ohne die erforderliche Reisegewerbekarte nicht betreiben darf und dass ein Verstoß dagegen gemäß § 145 Abs. 1 und Abs. 4 der Gewerbeordnung mit einer Geldbuße von bis zu fünftausend Euro geahndet werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers bzw. gesetzlichen Vertreters